

#grenzeverbindet



Schon früher machten sich Schleswig-Holsteiner Gedanken um Schriften und deren Entzifferung. Wandle auf ihren Spuren und schreibe selbst in geheimnisvollen Schriften!

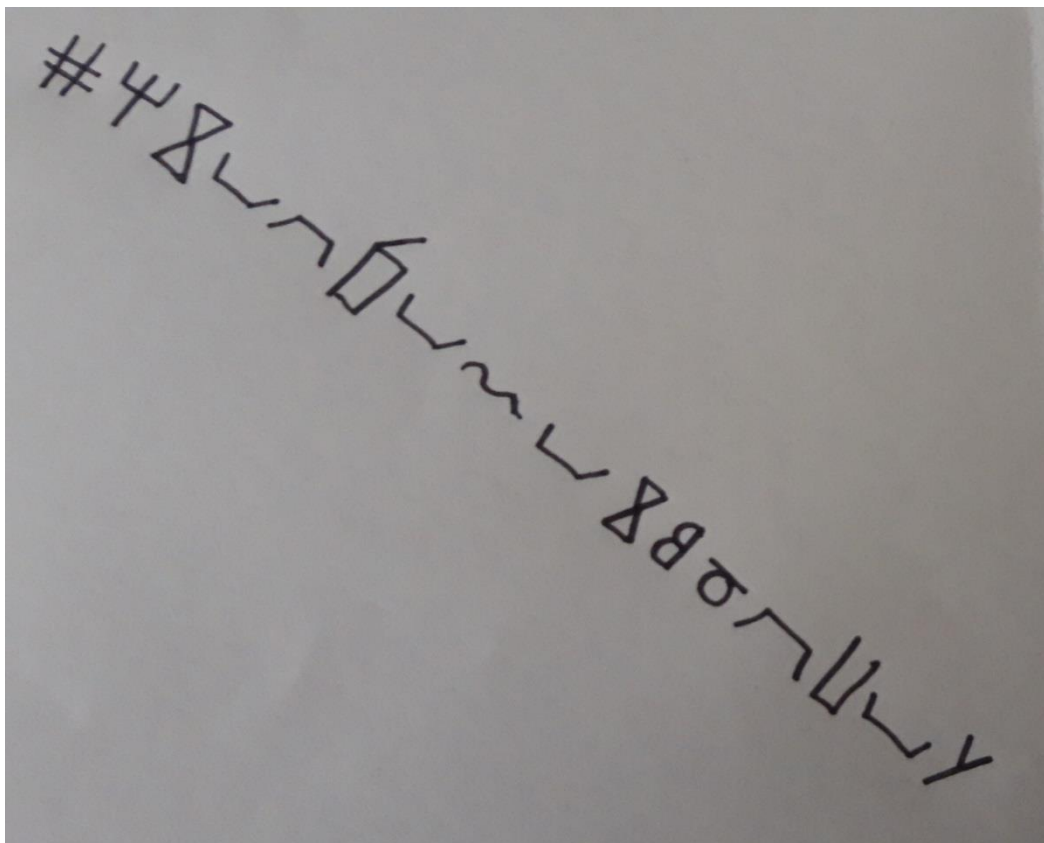
Wusstest du, dass ein Schleswig-Holsteiner einen bedeutenden Teil zur Entzifferung der Keilschrift der alten Perser geliefert hat? Vor gut 250 Jahren machte sich Carsten Niebuhr auf den Weg in den Orient. Auf seiner Reise von Kopenhagen in den Orient mit Stationen in Ägypten, Jemen und Indien fand er in Persepolis, das liegt heute im Iran, große Steinblöcke mit Inschriften vor. Diese kopierte er ordentlich und brachte seine Aufzeichnungen heim nach Schleswig-Holstein. Später wurde mit diesen Kopien die Keilschrift der alten Perser entziffert.

Neben der Entzifferung von alten Schriften, haben die Menschen aber auch selbst Geheimschriften entwickelt. So hat Cäsar mit der nach ihm benannten Methode seine militärischen Befehle verschlüsselt. Dabei verrückst du die Buchstaben um eine gewisse Stelle. Also werden z.B. die Buchstaben um drei Stellen verrückt (A=C, B=D, C=E und so weiter).

Und auch im Mittelalter haben sich die Menschen einiges einfallen lassen. So zerschnitt man die Urkunden in einem bestimmten Muster und nur wenn die beiden Hälften zusammenpassen, dann konnte man die Botschaft lesen.

Mit der Zeit wurden immer weitere, aufwändigere und komplizierte Geheimschriften entwickelt. Außerdem entwickelte sich auch eine Wissenschaft, die sogenannte Kryptologie, die sich mit dem Verschlüsseln und Entschlüsseln von Geheimschriften befasst.

Bist du neugierig geworden? Dann probiere doch mal unsere JSHHB-Geheimschrift aus oder denk dir selber eine aus! Vergiss nur nicht, dem Empfänger den Schlüssel mitzuteilen.



	JSHHB-Geheimschrift	Deine Geheimschrift
A	□	
B	B	
C	≡	
D	U	
E	⌋	
F	∞	
G	4	
H	S	
I	o	
J	p	
K	≠	
L	└	
M	≡	
N	⌈	
O	△	
P	▱	
Q	◎	
R	⋈	

S	ʃ	
T	ʎ	
U	0	
V	~	
W	≈	
X	*	
Y	λ	
Z	⊏	
Ä	▣	
Ö	△	
Ü	⊙	
ß	⚡	